

Protokoll Delegierten-Konferenz

Konstanz den 21. Mai 2022

Anwesend: Anwesenheitsliste, Anlage 1
Einladung: Anlage 2
Tagesordnung: Anlage 3

Die Delegierten-Versammlung begann um 09:15Uhr.

Top 1: Der Präsident der GDW Oliver Stuess begrüßt die anwesenden Weinbruderschaften (WB) und deren Delegierte.
Sein besonderer Dank ergeht dabei an die Erste Badische Weinbruderschaft Meersburg, an deren Ordensmeister Peter Eitze und ihren Ordenskanzler Willigert Raatschen für die gute Planung und Vorbereitung dieser Tagung.

In seiner Eröffnungsrede geht der Präsident noch einmal auf die im Jahr 2018, von dem Weinhistorischen Konvent Fulda e.V. ausgerichteten Delegierten-Tagung ein. Für damalige Planung und Ausrichtung lobte er das Team in Fulda unter der Leitung von Rainer Kunert.

Er erinnert, dass sich die Erste Badische Weinbruderschaft zu Meersburg bereits im Jahr 2018 für ein weiteres Treffen 2020 in Konstanz vorgestellt hat. Leider musste die Veranstaltung wegen der Pandemie Covid 19 auf das Jahr 2022 verschoben werden.

Weiterhin berichtet Oliver Stuess über zurückliegende Treffen von Vorstand und Vertrauensrat, sowie den Besuch verschiedener Veranstaltungen:

- Am 27.04.2019 hat Otto Schätzel die GDW bei dem Festakt zum 50-jährigen Bestehen der Weinbruderschaft Nahe vertreten.
- Zum 40-jährigen Bestehen des Siegerländer Weinkonvent, am 17./18 Mai 2019, hatten wir zu einem Kulturseminar eingeladen.
Diese Zeit in Siegen nutzte der Vorstand auch für eine Sitzung.
- Am 13.07.2019 vertrat ich in meiner Eigenschaft als Präsident, die GDW zum 50-jährigen Jubiläum der Weinbruderschaft Baden Württemberg auf Schloss Weitenburg.
- Am 12.10. 2019 feierte der Weinfreundeskreis Hochheim sein 40-jähriges Bestehen.
- Zu einer Vertrauensrat-Sitzung trafen wir uns am 07. Und 08. März 2020 in Neustadt.
- Die Österreichische Weinbruderschaft hatte im Jahr 2021 ihr 50-jähriges Bestehen.

Auf Grund der Corona-Pandemie musste der Festakt abgesagt werden.
Auch eine Verlegung auf dieses Jahr wurde wegen undurchsichtiger Lage um Corona abgesagt.

- Am 05. August 2021 erfolgte aus privaten Gründen der Rücktritt von unserem Geschäftsführer Herbert Hirschmann. Oliver Stuess lobte noch einmal dessen großartige Leistung.
Ab diesem Zeitpunkt hat Peter Döngi, Secretarius der WB Pfalz, die kommissarische Geschäftsführung bis zum heutigen Tag übernommen.

Beginn der Formalen Konferenz

- Top 2.1: Oliver Stuess stellte fest, dass die Einladungen zur Konferenz mit der Tagesordnung fristgerecht erfolgt ist.
Dem Vorstand sind keine Anträge zur Tagesordnung eingegangen. Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.
- Top 2.2: Peter Döngi gibt bekannt, dass 21 WB mit 53 Delegierten an der Tagung teilnehmen.
- Top 2.3 : Zum Protokollführer wird Peter Döngi , WB der Pfalz, vorgeschlagen.
- Beschluss: Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.
- Top 2.4: Peter Döngi verliest, das mit Datum 19. 11. 2018, von Dr. Rolf Blaich erstellte Protokoll.
- Beschluss: Die Niederschrift wird von den Teilnehmern mit 3 Enthaltungen angenommen.
- Top 2.5: Bericht des Schatzmeisters Oliver Stuess.
Oliver Stuess stellt, an Hand von Folien, wie durch die **Anlagen 4 bis 7** zu erkennen, die Ein-/Ausgaben des GDW in den Jahren 2018 / 2019 / 2020 und 2021 vor.
Er bestätigt mit Hilfe der vorgelegten Abrechnung, dass im Jahr 2021 keine Mitgliedsbeiträge von den WB eingezogen wurden.
Für das Jahr 2022 werden die bekannten Beiträge in nächster Zeit eingezogen.

Desweiteren gibt er die Auflösung von zwei WB, Braunschweiger Löwen und Badischer Weinkonvent, bekannt.
- Top 2.6: Bericht der Kassenprüfer Dr. Rolf Blaich und Helmut Ort.
Siehe Anlage 8 und 9
In Ihren ausführlichen Protokollen attestieren beide dem Schatzmeister eine korrekte Kassenführung!
- Top 2.7: Aussprache – Keine Wortmeldungen.
- Top 2.8: Auf Antrag von Dr. Rolf Blaich werden Oliver Stuess, der Gesamte Vorstand und der Vertrauensrat entlastet.
- Beschluss: Einstimmig unter Enthaltung der Betroffenen.

Sonstiges: Oliver Stuess berichtet, dass durch die Amtsübergabe einige E-Mailadressen nicht mehr vollständig sind und es deshalb Probleme bei den Einladungen gegeben hat. Mit dem heute ausgeteilten Datenblatt, zur Rückgabe an die GDW, möchte man die Datei überprüfen und Verlorenes ergänzen.
Siehe Anlage 10 + 11

Pause:

Top 2.9: **Neuwahlen Vorstand**

Die Wahlleitung übernimmt Otto Schätzel. – Die Delegierten stimmen für eine offene Wahl.

Top 2.9.1: Präsident Oliver Stuess stellt sich zur Wiederwahl und wird einstimmig, mit seiner Enthaltung, von den Teilnehmern gewählt.

Top 2.9.2: Vizepräsident Otto Schätzel steht für eine weitere Wahlperiode nicht mehr zur Verfügung.
Frau Bettina Sièe, WB Rheinhessen zu Katharinen wird vorgeschlagen. Sie stellt sich zur Wahl und wird einstimmig, mit ihrer Enthaltung, gewählt.

Top 2.9.3: Wahl des Schatzmeisters. Oliver Stuess hatte, nach seiner Wahl 2018 zum Präsidenten das Amt kommissarisch weitergeführt.
Frau Margit Klein-Forster, WB Weinorden an der Nahe, wird für das Amt vorgeschlagen. Sie stellt sich zur Wahl und wird einstimmig, mit ihrer Enthaltung, gewählt.

Top 2.9.4: Wahl des Geschäftsführers. Michael Landgraf, WB der Pfalz, wird vorgeschlagen. Er stellt sich zur Wahl und wird einstimmig, mit seiner Enthaltung, gewählt.

Top 2.9.5: Wahl der Kassenprüfer. Dr. Rolf Blaich steht nicht mehr zur Verfügung.
Vorgeschlagen Helmut Orth wird und Rainer Kuhnert.
Sie stellen sich zur Wahl und werden mit ihrer Enthaltung einstimmig gewählt.

Alle gewählten Personen nehmen die Wahl an und bedanken sich bei den Delegierten für das entgegengebrachte Vertrauen.

Top 2.9.6: Der Präsident stellt danach die Mitglieder im Vertrauensrat vor.

Nach der heutigen Tagung steht Weinbruder Hans Bischoff dem Gremium nicht mehr zur Verfügung.

Dem Vertrauensrat gehören somit an:

Bernhard Flopp, ANAV Graubünden
Ewald Brisch, Weinkonvent zur Rose Bremen
Andreas Lauterbrunner, Erste Österreichische Weinbruderschaft Krems
Peter Schwappach, Weinbruderschaft Franken
Martin Fürnhammer, Weinbruderschaft Niederösterreich Wien
Peter Eitze, Erste Badische Weinbruderschaft
Gabriele Meter-Lehnen, Weinbruderschaft Mosel-Saar-Ruwer

Top 2.10: Bewerbung um Ausrichtung der Delegierten-Konferenz im Jahr 2024

Die WB Mosel-Saar-Ruwer, vertreten durch Frau Gabriele Meter-Lehnen und Ordenskellermeister Otto Schnitzius, stellen ausführlich ihren Orden vor. Die von ihnen gezeigte Filmdokumentation gibt den Delegierten einen Überblick über das Weinanbaugebiet Mosel-Saar-Ruwer, mit ihren Steillagen und Terrassen. Fazit: Das Weltkulturerbe muss erhalten werden!

Gabriele Meter-Lehnen verkündet, dass der Tagungsort im Jahr 2024 Traben-Trarbach an der Mosel sein soll.

Beschluss: Die Bewerbung wird einstimmig durch die Delegierten angenommen.

Top 2.11: Die Weinbruderschaft ANAV Graubünden, Bernhard Flopp, bewirbt sich mündlich, um das Treffen im Jahr 2026 auszurichten.

Top 2.12: Mit der Übergabe des Thyrsosstabes von der Ersten WB Meersburg an die WB Mosel-Saar-Ruwer ist die nächste Tagungsstätte besiegelt. Die Vorbereitungen werden somit aufgenommen.

Top 2.13: Frau Bettina Siée informiert in einem Kurzvortrag die Teilnehmer der Konferenz, dass dem Antrag die deutsche Weinkultur in das bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes der UNESCO aufzunehmen, nun stattgegeben wurde.

Der Vortrag ist in der **Anlage 12** nachzulesen.

Top 2.14 Wine in moderation.

Frau Bettina Siée beantragt den Beitritt der GDW als Dachverband zur Initiative „Wine in moderation“.

Ein kurzer Auszug aus ihrem Vortrag:

„Es gibt in der EU-Ebene Bestrebungen, Gesundheitswarnungen auf Flaschen mit alkoholischen Getränken aufzubringen. Wir kennen das von der Tabakindustrie. Wir sind der Meinung, dass Wein in weltkulturellem Zusammenhang zu sehen ist und somit ergibt sich daraus ein moderater und unschädlicher Weingenuss. Es besteht eine gewisse Sorge um unseren Wein und unser Weinverständnis als Kulturgut. Die Initiative wurde bereits 2008 vom europäischen Weinsektor gegründet und sensibilisiert zum verantwortungsbewussten Weinkonsum, um alkoholbedingte Schäden zu verhindern.

Es fällt kein Mitgliedsbeitrag an.

Als Zeichen, dass wir für moderaten Weingenuss stehen und die Weinkultur fördern und bewahren, werden wir das Logo – Wine in moderation – auf unsere Homepage und unseren Briefbogen stellen.“

Der ausführliche Vortrag, siehe **Anlage 13**.

Beschluss: Einstimmig für die Aufnahme der GDW in den Verband

Ende Teil 1 der Delegierten-Konferenz

- Top 3: Mittagspause:
- Top 4: **Fachtagung**
Oliver Stuess begrüßt Herrn Prof. Dr. Rainer Jung, stellvertretender Leiter der Hochschule Geisenheim.
- Top 4.1 Die Moderation übernimmt Otto Schätzel.
- Top 4.2 Prof. Dr. Jung geht in seinem Vortrag auf Flaschenverschlüsse für Wein zwischen Tradition und Moderne ein.
Unter anderem stellt er bildlich verschiedene Veröffentlichungen der Hochschule wie
- Kork als Verschlussmaterial
 - Einfluss des Flaschenverschlusses auf Wein
 - Testmethoden zu Bestimmungen der Korkqualität
 - Schraubverschlüsse und Schraubverschliesser oder
 - Alternative Verschlüsse für Weinflaschen
- vor.
Siehe **Anlage 14**
- Top 4.3 u. 4.4 Die Tagung endet mit einer kurzen Diskussion und der Abmoderation.
- Top 4.5 Der Präsident bedankt sich abschließend beim Referenten und schließt die Delegierten-Konferenz um 15:45 Uhr.

Oliver Stuess
Präsident

Peter Döngi
Protokollführer